

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 27 (1905)
Heft: 28

Anhang: Beilage zu Nr. 28 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einft wirft du schlammern.

Ob Nachts auch thranenfeucht dein Pfuhl
Und heiss die ruhelosen Ader,
Einft wirft du schlammern sanft und kühl,
Und keine Sorge weckt dich wieder.

Bergehe nicht in Angst und Qual,
Es eilt die Stunde, dich zu retten,
Sechs Bretter nur brauchst's, dünn und schmal,
Ein mildes Menschenherz zu betten.

Und du auch findest eine Hand,
Die Augen sanft dir zuzudrücken,
Mit einer Blume, einem Band
Dir deinen Sarg noch auszumücken.

Der Tod bringt Ruhe deinem Arm,
Die dir das Leben nie vergönnte.
Galt aus: es ist kein Mensch so arm,
Dass er nicht endlich sterben könnte.

U. Träger.

Kampf der Lüge!

Wo du eine Lüge findest, unterdrücke sie.
Lügen sind nur dazu da, unterdrückt zu werden.
Doch prüfe dich wohl, in welchem Geist du es
thust: nicht in Haß, in überstürzter Heftigkeit;
sondern mit reinem Herzen, heiligem Eifer, sanft,
fast mitleidig. Nicht wahr, du willst nicht eine
solche unterdrückte Lüge durch eine neue ersetzen,
durch eine von dir begangene Ungerechtigkeit,
die weitere Lügen erzeugen muß?

Obstverwertungskurs für Frauen.

Vom 24. bis 27. Juli findet an der schweiz. Ver-
suchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in
Wädenswil ein Obstverwertungskurs für Frauen statt.
Täglich drei Stunden Unterricht und vier bis fünf
Stunden praktische Übungen. Unterricht wird erteilt
in: Ernte, Aufbewahrung und Abfag des Obstes,
Apparate und Methoden der Obst- und Gemüseson-
nenerie, Obst- und Gemüsedörren, Herstellung von
Beerenweinen und Fruchtlikören. Anmeldungen sind
bis zum 17. Juli an die Direktion der Versuchsanstalt
zu richten.

Keine „roten Nasen“ mehr.

Eine höchst lästige Form bleibender Gefässerwei-
terung ist die „rote Nase“, die den Betroffenen in den
Verdacht allzureichlichen Alkoholgenusses bringt, selbst
wenn er ein Abtinentzler ist. Sobald gelegentlich Er-
frischung, wie sie in leichteren Graden schon bei Herbst-
wetter und plötzlichem Temperaturwechsel vorkommt,
oder gewissen Hauterkrankungen (wie Erythemen und
Akne) die Veranlassung gewesen ist, bilden sich bleibend
zahlreiche Gefässerweiterungen aus. Sie zeigen keiner-
lei Neigung zur Rückbildung. Die erschlafenen Venen-
wände entbehren der erforderlichen Elastizität. Sie
nehmen immer größere Blut-Quantitäten auf. Die
Nase wird bläulich und dunkelrötlich. Diese Gefässer-
weiterung weicht keinem äußerlichen Heilmittel, die durch-
schimmernden Kapillaren und Venenstämmchen müssen
zerstört werden. Der bekannte Dermatologe Cassar
hat, wie die „Luzerner“ mitteilt, zu dem Zweck einen
Apparat konstruiert. Ein mit der allgemeinen Elek-
trizitäts-Quelle verbundener Elektromotor treibt einen
hammerartigen Apparat, an dessen Ende ein Bündel
von etwa vierzig feinen vergoldeten Platinspitzen be-

festigt ist. Der Kolben kann mittels Schraubenschlüs-
sels an- und abgeschraubt werden und ist vor und
nach jeder Benutzung mit kochender Karbollösung sorg-
sam zu desinfizieren.

Die Nase kann man mit irgend einem Mittel ge-
fühllos machen, doch halten Patienten meist die Pri-
ckelung auch ohnedem aus. Diese geht vor sich, daß die
vorher gefärberte Haut während weniger Minuten
(mit Pausen) durch feinstreichte Applikation des leicht-
federnden Nadelbündels zu reichlicher Blutung gebracht
wird. Diese steht ohne weiteres auf Kompression.
Sechs bis acht Sitzungen (wöchentlich eine bis zwei)
genügen meist, um selbst kupferrote und Purpurnasen
um jede Spur oder Narbe glatt und für immer zur
normalen Farbe zurückzubringen.

Ein Zwerger-Hotel.

Eine der merkwürdigsten Sehenswürdigkeiten im
Staate New-York ist ein Hotel in White Plains, das
ausschließlich von Zwergern bedient und bewirtschaftet
wird. Der Besitzer dieses Hotels ist „Admiral“ Dot,
ein früherer in Zirkuskreisen wohlbekannter Zwerg.
Der Mann ist jetzt 32 Jahre alt und nur zwei und
einen halben Fuß groß. Der Wirtsaushalter ist ein
klein wenig größer als sein Herr, hat sich aber auch
früher wegen seiner Kleinheit in Music Halls und
anderen Schaustellungen sehen lassen. „Admiral“ Dot
wird von seiner Frau unterfüttert, die nur 31 Zoll groß
ist und als die hübscheste Zwergin der Welt gilt.
Der Oberkellner im Hotel ist ebenfalls ein Zwerg,
er ist nur 29 und einen halben Zoll groß. Alle diese
kleinen Leute sprechen englisch und deutsch fließend
und sollen das Hotel so ausgezeichnet leiten, daß manch
„Erwachsene“ viel von ihnen lernen könnten.

DIE GLUTHITZE DES SOMMERS

wird nur erträglich, wenn wir den quälenden Durst
bekämpfen. Wirksam geschieht dies durch ein Glas
Zuckerwasser, dem 5 Tropfen „Ricqlès Pfeffermünz-
geist“ alcool de menthe de Ricqlès zugesetzt sind.
Dieses sehr erfrischende und pikante Getränk ist
nicht nur äusserst bekömmlich, sondern kostet pro
Glas nur 1/2 Centime. Nur echt mit dem Namen
Ricqlès. Erhältlich in Parfümerien, Drogerien und
Apotheken. Hors Concours Paris 1900. Grand Prix
Saint Louis 1904. [3616]

GALACTINA Das vorzüglichste
Kinder-Milchmehl
ist die beste und vollkommene
Nahrung für Säuglinge u. Kinder
zarten Alters. [3517]
Berner Halblein beste Adresse: Walter Gyggax, Bleienbach.

**Wollen Sie hochelegante
oder einfache Damenkleiderstoffe?**
Unsere Vorräte und Auswahl enthalten
das Gewünschte für jede Saison und jede
Gelegenheit. [3665]
Reichhalt. Musterauswahl versenden prompt franco
Oettinger & Co., Zürich.
Costümes, Costümrücke, Blousen, Mäntel

Eine einfache, anständige Tochter
vom Land, welche die franzö-
sische Sprache erlernen will, findet
Stelle zur Beaufsichtigung von Kin-
dern und zur Stütze der Dame in einem
Pensionat der französischen Schweiz.
Die Dame erteilt der Tochter franzö-
sische Stunden und gewährt von An-
fang an Lohn, der je nach den Lei-
stungen erhöht wird. Eintritt beför-
derlichst. — Offerten unter Chiffre
CH 3787 befördert die Exped. [3787]

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die
sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste,
zuverlässigste
Kinder-Milch
Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungs-
störungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige
Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.
Depots: In Apotheken. [3498]

**Reese's
Backpulver**
1 Kuchen, Gugelhupf, Backwerk, etc.
amerikant vorzügl. Ersatz für Hefe.
in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen.
Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich. [3788]

Für ein junges Mädchen, das die
Hausgeschäfte versteht, wird
Stelle gesucht bei kleiner Familie,
wo die Hausfrau mitarbeitet und kon-
trolliert. Gute Behandlung ist Be-
dingung. — Offerten unter Chiffre
M. F V 3788 befördert die Exp. [3788]

In jeder Confitserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.
**CHOCOLATS FINS
DE VILLARS**
Die von Kennern bevorzugte Marke.

Die Broschüre:
„Das unreine Blut“
und seine Reinigung mittelst inner-
licher Sauerstoffzufuhr
versendet gratis E. R. Hofmann,
Institut für Naturheilkunde, Bott-
mingermühle bei Basel. [3460]

Offene Stelle
für
Herr oder Dame
zur Leitung einer Speiseanstalt
verbunden mit alkoholfreiem Res-
taurant. Verlangt werden Kennt-
nis in Wirtschaftswesen und in der
Buchführung. Personen, welche schon
ähnlichen Stellen vorgestanden, er-
halten den Vorzug. Offerten unter
Chiffre 1262 an Rudolf Mosse,
Zürich. [ZaG 1262] [3786]

1425 Meter **Schimberg - Bad** bei Luzern
ü. Meer (Schweiz)
Modernes Etablissement mit 160 Betten. Alpenkurort in aussichtreichster Lage.
Reizende Spaziergänge in ausgedehnte Waldungen. Stärkste Natrium-Schwefel-
quelle der Schweiz. Heilkräftige Eisenquelle. Ausserordentliche Erfolge bei Magen-,
Darm-, Leber-, Nieren- und Blasenkrankheiten etc. Kurarzt im Hotel. Hydrotherapie,
Inhalatorium. Physikalisch-klimatische Therapie. Nasendouchen. Eigene Alp mit Milch-
wirtschaft. Hotelwagen am Bahnhof. Pension von 7 Fr. an. Näheres durch Prospekt.
[3742] J. B. Genelin, Besitzer.

Silb. vergold.
Med. 1903
Frauenfeld
**FRÜCHTE
GEMÄUSE
FLEISCH
ect.**
ZUR CONSERVIERUNG
im HAUSHALTE ist das
SYSTEM J-ERNST
KÜSNACHT-ZÜRICH
unbedingt das
**EINFACHSTE, BILLIGSTE
& BESTE**
Man verlange Prospekte [3778]

Lose
der Zuger-Stadtheater-Lotterie
(II. Emission) **Haupttreffer 30,000**
à 1 Fr., auf 10 ein Gratislos, versendet
[3745] Th. Keiser-Stocklin, Zug.
Ziehung 24. Juli 1905.

KEIN VOLLSTÄNDIGER NACHTISCH OHNE DIE KÖSTLICHEN
**FLEUR
DES NEIGES**
PERNOT
PERNOT Waffeln Fabrik, Genf. [3863]
Erster Preis auf der Weltausstellung in St. Louis 1904.

Wer Geld sparen will,
der lasse sich die Broschüre über **Nähr-
salze** kommen von **E. R. Hofmann**
in Bottmingermühle-Basel. [3459]

am Lowerzersee Gotthardbahnstation
Schwyz
Seewen Hôtel **Rössli** Pension
Komfortables Haus, 1904 vergrößert, inmitten schattiger Garten-
anlagen. Eisenhaltige Mineral- und Soolebäder. Seebäder. Sommer-
frische, angenehmster Ferienaufenthalt. Prospekte durch [Za 2191 g] [3738]
C. BEELER, Propr., im Winter Savoy-Hôtel, Nervi.

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [3484]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.
Heil-stätte für alkoholkranke
Frauen Weesen, Schweiz.
Arzt: Dr. Spengler, Prosp.
gratis v. d. Heilstätte. [3658]

Briefkasten der Redaktion.

Frau S. A. in L. Nehmen Sie Ihre Töchterchen schon jetzt systematisch in Besorgung der Hausarbeiten nach. Lassen Sie dieselben ganz bestimmte Arbeiten verrichten, für die sie durchaus verantwortlich sind, die sie also nicht mehr nach Willkür anderen übertragen können. Junge Mädchen müssen es sich zur Ehrensache machen, so wenig als immer möglich persönliche Dienstleistungen von anderen entgegenzunehmen. Ihre Klagen, daß dieses oder jenes durch die Dienstboten nicht gut gethan worden sei, sollte man damit beantworten, daß man sie die Arbeit selber und zwar besser machen läßt. Ihren Waschtisch und Nachttisch z. B. müßten die jungen Töchterchen selber in Ordnung bringen, ebenso müßten sie die Betten zum Auslüften ordentlich auslegen. Je nach den Verhältnissen habe das Mädchen entweder am Samstag Nachmittag oder am Sonntag eine bestimmte Mehrarbeit im Hause, von welcher es nur in Ausnahmefällen abgehen darf. Das junge Mädchen muß sich möglichst früh als ein verantwortlicher Teil, als ein unentbehrliches Arbeitsrad in der Haushaltungsmaschine betrachten. Wie viel aber geschieht das Gegenteil, daß die Last des Haushaltes um so drückender und schwerer wird, je älter die Töchter werden, weil ihre Ansprüche mit dem Alter werden

wachsen und eine jede Bedienung erwartet und verlangt. Der Jammer über die Dienstbotennot ist riesengroß. Wer will sich aber darüber wundern, wenn die dazu berufenen Hände sich alle dieser Arbeit entziehen? Wenn sie zwar auf dem Papier oder im Täbelschürzchen gelernt wird und die Haushaltungsmaschine aber sofort den regelrechten Gang verliert oder völlig ins Stocken gerät, sobald die fremde dienende Hand aus irgend einem Grund die Arbeit niederlegt. Man braucht sich gar nicht lange umzusehen, um auf Haushaltungen zu stoßen, wo die Dienstbotenmiese der alternden oder alten Mutter das Leben vergällt, so daß sie weit über ihre Kräfte sich abmühen muß, währenddem die Fräulein Töchter, die weißen Händchen pflegend, sich mit verächtlich im Verborgenen gefertigten Handarbeiten ein Nadelgeld zur Befristung ihrer Toilettenausgaben verdienen oder als Bureaufräulein mit reduziertem Gehalt an der Stelle stehen, die der stellenlose Bruder einzunehmen berechtigt wäre. Weil die Töchter sich für die Hausarbeit zu gut dünken, muß die abgearbeitete und ruhebedürftige Mutter eine immer schwerer werdende Bürde schleppen, und die Töchter, die sich verheiraten, ohne im Stande zu sein, einen Haushalt selber zu besorgen, werden als Hausmütter der Spielball ihrer Dienstboten und schaffen dadurch eine Häuslichkeit, die dem vom Kampf ums Dasein gehehten Mann kein Behagen mehr bieten, ihm keine Ruhe- und Erholungsstätte mehr sein kann, wo er frische Kraft und neuen Antrieb findet. Ein ganz verkehrter Standpunkt ist es, warten zu wollen, bis das Mädchen

sich aus Neigung selber für die häusliche Bethätigung entscheidet und meldet. Die häusliche Bethätigung ist für das Mädchen die Schule des Charakters, die es ebenso gut durchlaufen muß, als es muß schreiben und lesen können.

Frau J. B. in J. Das ist ganz Sache des persönlichen Bedürfnisses, der Gewohnheit. Uns erscheint das Verlangen einer Tochter nach einem eigenen Zimmer durchaus nicht als eine Annäherung. Für seriöse Naturen ist es ein unabweisbares Bedürfnis, einen Schlafraum für sich allein zu haben und sei er noch so klein. Wenn sie dies entbehren müssen, so fühlen sie sich unbehaglich, und der Schlaf bringt ihnen nicht die volle Ausspannung und Erquickung. Ihr Gemüt bedarf beim Schlafengehen und beim Aufstehen der stillen Sammlung. Andere dagegen wollen gar nicht allein bleiben, sie können es fast nicht, weil sie es gewöhnt sind, Gesellschaft und Unterhaltung zu haben. Wenn Sie das Einzelzimmer gewähren können, so raten wir Ihnen zu entsprechen.

Von dem feinen, so rasch beliebt gewordenen Bienenhonig mailändischer Provenienz können, so lange der Vorrat reicht, wieder drei Sorten bezogen werden und zwar in dunkel oder hell die 8 Pfund-Büchse (Zoll, Porto, Verpackung, Spesen und schöne Blechbüchse inbegriffen) zum Preis von Fr. 7.20 — „Lupinella-Sonig“, das Feinste, die 8 Pfund-Büchse zu Fr. 7.40. Wer von dieser Gelegenheit Gebrauch zu machen wünscht, sende seine mit deutlicher Adresse versehene Bestellkarte zur Weiterbeförderung an die Expedition, worauf die Lieferung unter Nachnahme erfolgen wird. [3408]

Gegen Husten, Heiserkeit und Katarrh bewähren sich die „St. Urs-Bastillen“, die auch Sängern und Rednern vorzügliche Dienste leisten. Erhältlich in Apotheken à Fr. 1.50 die Dose oder direkt von der „St. Urs-Apothek“, Solothurn, franko gegen Nachnahme. [3442]

Ein guter Rat!

Wer sich durch Erfüllung rheumatische Leiden, Gliederreizen, Gelenkschub, Fisches, Rückenweh, Neuralgien oder Brustkatarrh, Husten, Heiserkeit zugezogen hat, wende sofort Rheumatol an, ein äußerlich als Einreibung zu gebrauchendes Mittel. Viele Aerzte verschreiben Rheumatol regelmäßig mit bestem Erfolge. Preis der Flasche Rheumatol Fr. 1.50 mit erläuternder Broschüre und Gebrauchsanweisung. In allen Apotheken. [3705]

Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei

Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh, Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.

Sirolin

Hebt Appetit und Körpergewicht, beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiss.

Wer soll Sirolin nehmen?

1. Jedermann, der an länger dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten zu verhüten, als solche heilen.
2. Personen mit chronischen Bronchialkatarrhen, die mittels Sirolin geheilt werden.
3. Asthmatiker, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
4. Scrophulöse Kinder mit Drüsen-schwellungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

Warnung: Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achte daher genau darauf, dass jede Flasche mit unserer Spezialmarke „Roche“ versehen ist und verlange stets Sirolin „ROCHE“. [3526]

„Roche“

Erhältlich in den Apotheken à Fr. 4.— per Flasche.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Basel.

Neu! Neu!
Reese's Eispulver
liefert [3759]
innerhalb 15 Minuten
feinstes
Delikatess-Eis.
Glacé.

Verkaufsstellen zu erfragen bei der Fabrik-Niederlage:
Carl F. Schmidt, Zürich.

CHOCOLAT KOHLER

Spiez Hotel-Pension Erica
(am Thunersee)

in schönster, ruhiger, staubfreier Lage. — Ganz neu und comfortabel eingerichtet. — Elektrisches Licht. — Mässige Preise. [3740]
A. Bandi-Engemann.

Kurhaus Weissenstein bei Solothurn.

1300 m [3715] über Meer.
Alpenpanorama vom Säntis bis Montblanc; Ausdehnung 400 km. Hotel und Pension. 70 Zimmer mit allem Komfort. Post und Telegraph. Zimmer mit erstklassiger Verpflegung 7—10 Fr. Bis 15. Juli und vom 1. Sept. ab reduzierte Preise. **Bergwagen im Hotel Krone Solothurn.** Illustr. Prospekte mit Panorama gratis und franko durch den Besitzer **K. III.**

!! Heilung von Asthma !!

selbst die hartnäckigsten Fälle, Athemnot, Lungenleiden, Husten, Rachen- und Nasenkatarrh, Brustschmerzen, Verschleimung, Auswurf, Schlaflosigkeit etc. heilt rasch, dauernd und brieflich, ohne Berufsstörung mit unschädlichen [3475]
Indischen Pflanzen- und Kräuter-Mitteln
Kuranstalt Näfels (Schweiz) Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.
Tausende Dankschreiben von Geheilten zur Einsicht! Verlangen Sie Gratisbrochure.

Papeterien à 2 Fr.

enthaltend 100 Bogen feines **Briefpapier, 100 Couverts,** Bleistift, Federhalter, Siegelack, 12 Stahlfedern, Radiergummi, Tinte, Löschpapier, nützliche Ratschläge, wie man Geld verdient. Zusammen in schöner Schachtel nur **Fr. 2.—** franko bei Einsendung. (5 Stück Fr. 8.—). [2984]

A. Niederhäuser
Papierwarenfabrik, Grenchen.

In der Entwicklung zurückgebliebenen

kränklichen schwächlichen **Kindern** rhachitischen skrophulösen [3688]

Kalk-Casein.

Erfolge überraschend.
Büchse Fr. 2.50 in Apotheken.

Gesellschaft für diät. Produkte A.-G.
Zürich.

Probe-Exemplare

der „Schweizer Frauen-Zeitung“ werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt

LOSE

vom **Stadttheater in Zug**, zweite Emission, versendet zu 1 Fr. und Listen zu 20 Cts., das grosse Loseversand-Depot **Frau Hirzel-Spöri, Zug.** Haupttreffer 30,000 und 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratis-Los. Ziehung am 24. Juli. [3353]

HELVETIA CHORLEN
Garantirt rein
Gesündester, unübertroffener Kaffeezusatz.

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelst kleiner Quantitäten von

Dr. Hommel's Haematogen

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme * rasche Hebung der körperlichen Kräfte * Stärkung des Gesamt-Nervensystems.

Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematogen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!

13482

O. WALTER-OBRECHT'S



Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm

Überall erhältlich.

[3317]



Konservierungssystem
Schildknecht-Jobler

ST. GALLEN ST. GALLEN

Zur Konservierung

von Obst, Beeren, Gemüse, Fleisch etc. im Haushalte

wasserhelle, äusserst widerstandsfähige

Gläser

in allen Grössen



Einfachstes und zuverlässigstes Verfahren.

[3761]

Prospekte gratis. Depot überall.

Toggenburg, Kurlandschaft

zwischen Säntis, 2504 m, Churfürsten, circa 2300 m, Speer, 1856 m und deren Ausläufern. Thalsohle 600-1000 m. - Saison Mai bis Oktober. - Herbstaufenthalt noch sehr angenehm. - September und Oktober stimulierend und kräftigend. - Adresse: Korrespond.-Bureau des V. V. T.: C. G. Würth in Lichtensteig. Prospekte gratis und franco. - Illust. Führer gegen 50 Cts. in Briefmarken. Gebirgs-panorama 3 Fr. - Im Korrespondenz-Verkehr Frankatur erbeten. - Vorzügliche, bestbewährte Indikationen. - Grosses Exkursions- und Touristen-gebiet. - Pensionsstufen laut Verbandstarif Fr. 3.-, 3.50, 4.-, 4.50, 5.-, 6.-. [3784]

zwischen Säntis, 2504 m, Churfürsten, circa 2300 m, Speer, 1856 m und deren Ausläufern. Thalsohle 600-1000 m. - Saison Mai bis Oktober. - Herbstaufenthalt noch sehr angenehm. - September und Oktober stimulierend und kräftigend. - Adresse: Korrespond.-Bureau des V. V. T.: C. G. Würth in Lichtensteig. Prospekte gratis und franco. - Illust. Führer gegen 50 Cts. in Briefmarken. Gebirgs-panorama 3 Fr. - Im Korrespondenz-Verkehr Frankatur erbeten. - Vorzügliche, bestbewährte Indikationen. - Grosses Exkursions- und Touristen-gebiet. - Pensionsstufen laut Verbandstarif Fr. 3.-, 3.50, 4.-, 4.50, 5.-, 6.-. [3784]

Bad Fideris.

Der eisenhaltige Natronsäuerling der von jeher hochgeschätzten

Meilquelle von Fideris

wird wegen seiner angenehm schmeckenden, erfrischenden und Appetit anregenden Eigenschaft als

Tafelwasser

empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- und Nierenkranken, sowie Rekonvaleszenten. Das Wasser wird nicht erst nach künstlichen Manipulationen, sondern gerade wie es dem Felsen entquillt, in Flaschen abgefüllt und versendet. [3691]

Dasselbe ist durch das Haupt-Dépôt C. Heibling, Apotheker, in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasserhandlungen und Apotheken d. Schweiz zu beziehen. Alexander & Cie.

China Eisen
St Urs Wein
ärztlich empfohlenes Stärkungsmittel gegen Blutarmut und alle andere Schwächezustände
Erhältlich in Apotheken à f 3.50 die Flasche
Man verlange ausdrücklich „St Urs Wein“
Phosphate

[3697]

So viele Frauen u. Mädchen leiden an den Beschwerden der monatlichen Vorgänge

Rückenschmerzen, Leibweh, Krämpfe, Kopfschmerzen, Ubelsein etc.

Mit grossem Erfolg wirkt **„MENSOL“**

Vollkommen unschädliches, innerlich zu nehmendes, angenehm schmeckendes, ärztlich warm empfohlenes Präparat (in Teeform). Viele Dankschreiben.

Preis per Schachtel Fr. 2. 50. - Wo in Apotheken nicht erhältlich, direkt zu beziehen durch die [3687]

Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G. Zürich II.

Prospekte gratis.

Bevorzugen

Sie die einheimische Industrie!



[3728]

einfach, solid, praktisch, billig

Central Spuhl-Maschinen

Vor- und rückwärts nähend

Vorzügliche Zeugnisse erster Fachleute.

Erste Preise an vielen Ausstellungen.

Schweiz. Nähmasch.-Fabrik

LUZERN.

Überall tüchtige Vertreter gesucht.

Zuger-Stadt-Theater-

Lose

Ziehung 24. Juli.

Emission II, versendet à 1 Fr. per Nachn.

Frau Blatter, Lose-Versand

in Altdorf.

Haupttr.: Fr. 30.000, 15.000, Gewinnliste

20 Cts. Auf 10 ein Gratislos. [363]

Kaiser-Borax

Zum täglichen Gebrauch im Waschwasser und Bad. Das unentbehrlichste Toilettemittel, verschönert den Teint, macht zarte weisse Hände.

Bewährtes antiseptisches Mittel zur Mund- und Zahnpflege.

Nur echt in roten Cartons zu 15, 30 und 75 cents.

Kaiser-Borax-Seife 75 cents. - Tola-Seife 40 cents.

Spezialitäten der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

(Stg. 1240 f)

[3722]



Als unerlässlich „Ich Habs“

zur gründlichen Pflege der Haare ist unbedingt das antiseptische Kopfwasser

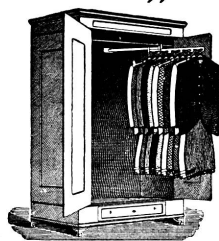
[3387]

zu betrachten. Per Flasche 3 Fr. mit oder ohne Fett empfohlen

Parfumeur H. Grzenkowski, Zürich, Bleicherwegplatz 56.



„Praktisch“



Kleiderhalter ausgezogen.

Neuer „patentierter“ ausziehbarer Kleiderhalter, ist unentbehrlich für jede ordnungsliebende Person. Für Damen- und Herrengarderobe. Passend für jeden Kleiderschrank, leicht anzubringen. Keine Unordnung. Kein Suchen im Schranke mehr. - Grössere Ausnutzung des Schrankes.

„Praktisch“ schont die Kleider sehr und erhält solche tadellos glatt, wie neu.

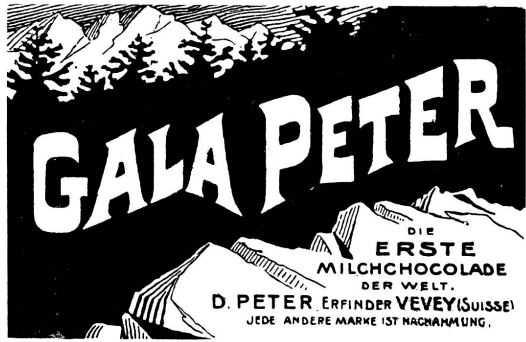
„Praktisch“ kostet poliert Nr. 1, 36 cm., Fr. 4.50; Nr. 2, 42 cm., Fr. 5.-; Nr. 3, 49 cm., Fr. 5.25.

„Praktisch“ kostet vernickelt Nr. 1, 36 cm., Fr. 6.-; Nr. 2, 42 cm., Fr. 6.50; Nr. 3, 49 cm., Fr. 7.25.

Innere Tiefe des Schrankes föhligst immer angeben.

„Praktisch“ ist zu haben bei der Firma: [3706]

Maison BADER, Le Locle (Canton de Neuchâtel).



Kuranstalt Schloss Marbach am Bodensee Post Wangen Baden

Besitzer und Leiter: **Dr. med. O. Hornung.**

Bekannt gute Erfolge bei **Herzmuskelschwäche, Herzerweiterung, Fettherz, Klappenfehler, Entartung der Arterien, Blutarmut, Neurasthenie, Nervenkrankheiten, Rheumatismus.** Bestgeeigneter Aufenthalt für **Rekonvaleszenten** nach Infektionskrankheiten (Za 2225 g) [3741]

Illustr. Prospekt und nähere Auskunft durch die **Verwaltung.**

Für die Reise- und Ferienzeit

empfehlen wir in reicher Auswahl

Reise-Verband-Etuis

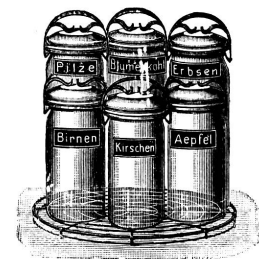
Reise-Flacons

Reise-Luftkissen

Hausmann's Sanitätsgeschäfte

Basel Genf **ST. GALLEN** Zürich.

Nur die echte [3640]
Bergmann's Liliemilch-Seife
mit dieser Schutzmarke:
ist die vorzüglich milde, reine Seife für zarten, weissen Teint, sowie gegen Sommersprossen.
75 Cts.
BERGMANN & Co. ZÜRICH.



Weck's Sterilisier-Gläser

zum **Selbstkonservieren** im eigenen Haushalte von **Obst, Beeren, Gemüse, Fleisch Fruchtsäften, Kindermilch.** [3749]

Einfachstes Verfahren. Vorteilhaft und sparsam. Wasserhelle, äusserst widerstandsfähige Gläser. Obligatorisch eingeführt an den meisten Haushaltungs- und Landw. Schulen. Prospekte franko. **F. J. Weck, Zürich.** Prospekte franko.

Telephon **Bad Forstegg.** Fahrwerke

Salez-Sennwald

Das Mineralwasser wurde schon im Jahre 1829 von Herrn Dr. Rüsch in Speicher als heilkräftiges Wasser sehr warm empfohlen, namentlich gegen Rheumatismen, Glieder- und Nervenkrankheiten, Gicht, Magenschwächen etc. Vorzüglicher Aufenthalt für Erholungsbedürftige, Rekonvaleszenten etc. Prospekte gerne zu Diensten. Pensionspreise billigst. Es empfiehlt sich höflich [3782] **J. Leuthold.**

Soolbad Laufenburg (Schweiz).

Altrenommiertes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Bade- und Kuretablissement. Grosse Gartenanlagen. Terrassen in unvergleichlich schöner Lage direkt am Rhein. **Soolbäder, Kohlensäure-Soolbäder, Fichtennadel-Bäder.** Badezimmer im I. Stock. Hoch- und Sitzdouchen, Massage etc. Prospekte gratis. [3668]
Der Kurarzt: **Dr. med. Beck-Borsinger.** Der Besitzer: **Xav. Suter, Sohn.**

Chocolat & Cacao



SPRÜNGLI

Spezialität

in [3272]
kräftigen
und
feinschmeckenden
Koch-Chocoladen

in Pulverform.
Rascheste Kochbereitung.

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859. [3279]

Ziehung Wangen 30. Juni.

Kirchenbau-

LOSE

Wangen bei Olten (Alleindepot), sowie **Zuger Stadttheater-Lose** II. Emission, versendet à Fr. 1.— und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloseversandt-Depot **Frau Haller, Zug.** Haupttreffer Zug 30,000 und Wangen 15,000 Fr. Auf 10 ein Gratislos, auch wenn von beiden Sorten. [3664]

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20, Zürich, übermittelt franco u. verschlossen gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken ihre Broschüre (7. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allgemeine Ursachen, Verhütung und Behandlung. [3030]



Freiburger homöopathischen Gesundheitskaffee
Seit Jahrzehnten anerkannt bester Kaffeequalität. Nur „echt“ mit nebenstehender Schutzmarke „Dierck“. Nachahmungen weisse man zurück. [3606]

Amerikanische Badehauben.

Aus feinstem Paragummi. Ganz dünn und federleicht, eng an den Kopf anschmiegend, äusserst angenehm im Tragen und absolut wasserdicht. [3780]

In 2 Grössen vorrätig zum Preise von Fr. 3.— per Stück.

Hausmann's Sanitätsgeschäfte
St. Gallen
Basel — Davos — Genf — Zürich.

Echte Berner Leinwand
Tisch-, Bett-, Küchen Leinen etc. [3645]
Reiche Auswahl. — Billigste Preise.
Braut-Aussteuern.
Jede Meterzahl direkt ab unseren mech. und Handwebstühlen.
Leinwandweberei **Müller & Co., Langenthal, Bern.**

Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von **wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc.** Die Wolle bleibt **weich und geschmeidig** und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben. [3657]